

Vorträge und Lehrerfortbildungen

Prof. Dr. Philipp Richter

Stand: 01.10.2019

Vorträge

1. *Welche Werte vermittelt das Philosophieren? – Zur Differenzierung interner und externer Werte im Philosophieunterricht*, Tagung: Werte im Ethikunterricht – An den Grenzen der Wertneutralität, TU Chemnitz, 05/2019
2. *Praktische Vernunft und das Problem der Anwendung*, Vortrag im Kolloquium der Universität Trier, Fach Philosophie, 02/2019
3. *Was ist ein philosophisches Problem? – Historische, begriffliche und didaktische Perspektiven*, Kolloquium des Philosophischen Seminars der WWU Münster, zusm. mit Christian Thein, 01/2019
4. *„Das Gute“ als Erkenntnisprädikat einer praktischen Notwendigkeit – Kants Methodologie der praktischen Vernunft*, Workshop: Phänomenologische Ethik im Ausgang von Kant? Zur Position von Inga Römer in „Das Begehren der reinen praktischen Vernunft“, Institut für Philosophie, TU Darmstadt, 11/2018
5. *Was bedeutet ‚erfinden‘? Zur Methode der Deklaration eines Begriffs bei Kant*, Workshop: Technikphilosophie im Horizont der Phänomenologie und der Kantischen Philosophie, Universität Mainz, 07/2018
6. *Das Problem der philosophischen Probleme. Fachliche und didaktische Perspektiven*, 3. Internationale Arbeitstagung für Didaktik der Philosophie und Ethik: „Wo bleibt die Philosophie im Philosophieunterricht?“, Institut für Philosophie, Universität zu Köln, 06/2018
7. *Normativität und Reflexivität einer ‚Ethik in Anwendung‘ – zur Kritik der Anwendungsmodelle*, Kolloquium „Philosophie und Wissenschaftsreflexion“ des Instituts für Philosophie, Leibniz-Universität Hannover, 05/2018
8. *Das Problem einer praktischen Gewissheit in der Diskursethik*, Workshop: Fallibilismus und Gewissheit, Institut für Philosophie, TU Darmstadt, 03/2018
9. *Das Fach Philosophie an der Technischen Universität Darmstadt*, Berufs- und Studieninformationsmesse hobit Darmstadt, zusm. mit Dr. Jens Kertscher, 01/2018
10. *Nichts Neues in der Ethik? Zu Hans Jonas‘ Konzept anwendungsbezogener Ethik*, Ringvorlesung „Das Neue“ des Instituts für Philosophie der TU Darmstadt, 12/2017
11. *Die Grenzen der Urteilskraft und die Paradoxie der Hilfspflicht*, Tagung für Praktische Philosophie, Universität Salzburg, 11/2017
12. *Anwendungsprobleme in der ‚Technikethik‘*, im Rahmen der Vortragsreihe: reason[Ing.] – Ethik trifft Ingenieurwissenschaften, Universität Stuttgart, 08/2017

13. *Topoi statt Untermaximen – Anwendungsprobleme einer allgemeinen Hilfspflicht*, 16. Workshop Ethik „Verstehen – Vermitteln – Verantworten. Zur Hermeneutik ethischer Situationen“, Schmitten bei Frankfurt a. M., 03/2017
14. *Woran erkenne ich, dass meine Schülerinnen und Schüler philosophieren?*, am Institut für Philosophie der FU Berlin, 12/2016
15. *Sinn und Sterblichkeit – Existenzphilosophie im 20. Jahrhundert*, Tagung im Rahmen der Philosophischen Sommerwoche der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Weingarten), 08/2016
16. *Was bedeutet ‚Anwendung in der Ethik‘? Problemstellung, Kritik und Anwendungsbegriffe*, Kolloquium des Instituts für Philosophie der TU Darmstadt, 07/2016
17. *Wissen wir noch was wir messen? Überlegungen zur empirischen Operationalisierung des Lernzieles Ethik*, Internationale Arbeitstagung für Fachdidaktik der Philosophie, Goethe-Universität Frankfurt a. M., 07/2016
18. *Abschlusspräsentation des Forschungsprojektes ‚Führungsethik als Ethik in den Wissenschaften‘*, im Rahmen des Symposiums „Führungsverantwortung – Quo vadis?“, im Hospitalhof Stuttgart (Carl-Zeiss-Stiftung), zusm. mit Marie-Christine Fregin, 06/2016
19. *Was bedeutet ‚Anschauung‘ bei Kant und was leistet diese ‚unmittelbare Erkenntnisart‘ bei der Konstruktion mathematischer Begriffe?*, im Rahmen der Tagung „Kant und die Philosophie der Mathematik“ am Institut für Philosophie der TU Darmstadt, 05/2016
20. *Lässt sich Freiheit empirisch abbilden? Freiheit und Determinismus im Spiegel der Neurowissenschaften*, im Rahmen des Kolloquiums „Gedanken zur Information“ am Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart (HLRS), 12/2015
21. *Wie lässt sich Kants Moralphilosophie leben? Zum Begriff einer zweiten Natur in der transzendentalen Moralphilosophie*, Ringvorlesung des Instituts für Philosophie der TU Darmstadt „Werden müssen, was man schon ist: Probleme der zweiten menschlichen Natur“, 11/2015
22. *Wirtschaftsethik in der Schule: Wie lässt sich ethische Reflexion in ‚nicht-ethischen‘ Fächern operationalisieren?*, Fachtagung des Forums für Didaktik der Philosophie und Ethik „Experimente: Zur Rolle empirischer Forschung für Philosophie, Ethik und ihre Didaktik“, Universität Tübingen, 09/2015
23. *Responsible Leadership in University Teaching*, SVT/Bergen – IZEW/Tübingen Exchange, Schloss Hohentübingen, 03/2015
24. *Führungsverantwortung und ihre Vermittlung durch die Hochschullehre*, im Rahmen des Symposiums „Leadership, Führung und Verantwortung: Herausforderungen für Hochschulen im 21. Jahrhundert“, Universität Mainz & Interview für den YouTube-Channel der Universität Mainz: <https://www.youtube.com/watch?v=6TlixexVsK8>, 02/2015

25. *Führungsethik: Forschungsfragen, Grundbegriffe und das Problem ihrer inhaltsanalytischen Operationalisierung*, Forschungskolloquium des IZEW, Univ. Tübingen, 12/2014
26. *Wie Forschung funktioniert: Einführung in die Wissenschaftstheorie*, im Rahmen der Ringvorlesung „Philosophie für Maschinenbauer/Der Ingenieur in der Gesellschaft“, TU Darmstadt, 05/2014
27. *Kant und der Optionenpositivismus in der Bioethik-Debatte*, DAAD-Workshop, Universität Banja Luka/Bosnien, 10/2013
28. *Revolution oder Reform? Zum Verhältnis einer apriorischen Theorie der Moral und der Angewandten Ethik*, DAAD-Workshop, TU Darmstadt, 07/2013
29. *Was ist eine Forschungsfrage? Zum Problem der wissenschaftstheoretischen Positionierung*, Fraunhofer Institut IPA der Universität Stuttgart, 04/2013
30. *Disputationsvortrag „Transzendente Begründung der praktischen Philosophie. Kants Methode einer Grundlegung der Moral“*, TU Darmstadt, 03/2013
31. *Vom logischen Raum zum Handlungsraum. Dynamik der Macht bei Wittgenstein*, DAAD-Workshop, Universität Belgrad/Serbien, 03/2013

Lehrfortbildungen

Vorträge im Rahmen von Lehrerfortbildungen

1. *Die Reflexivität des Philosophierens – eine Positionierung zur aktuellen Fachdidaktik*, im Rahmen der Lehrerfortbildung „Qualifikation von Mentorinnen und Mentoren. Kollegiales Unterrichtscoaching für das Fach Philosophie“ am Institut für Philosophie, FU Berlin, 06/2018
2. *Philosophisch-ethische Überlegung oder normative Beliebigkeit in der sog. Angewandten Ethik?*, Studienseminar Heidelberg, 04/2018
3. *Angewandte Ethik im Unterricht: Entscheidungsspiel oder argumentations-theoretische Grundlagenreflexion?*, im Rahmen des Workshops „Philosophisch-didaktische Grenzgänge“, TU Darmstadt & Studienseminar Heidelberg, 02/2017
4. *Drei Kompetenzmodelle – Begründungsstrategien und Leistungen für den Unterricht*, im Rahmen des Fachtags „Kompetenzbegriffe und Kompetenzorientierung im Philosophie- und Ethikunterricht“ in Kooperation mit Studienseminar Darmstadt, 10/2016
5. *Wirtschaftsethik im Unterricht*, im Rahmen des 27. Ethiklehrertages „Konflikte. Aktuelle Themen und Fragen der Angewandten Ethik“, Universität Magdeburg, 03/2015

Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen

1. Lehrerfortbildung „Qualifikation von Mentorinnen und Mentoren. Kollegiales Unterrichtscoaching für das Fach Philosophie“ am Institut für Philosophie, FU Berlin, zus. mit Ilona Ruschmeier-Krause, 06/2018

2. Lehrerfortbildung „Technikethik“ in Kooperation mit dem Fachverband Philosophie Hessen, TU Darmstadt, 02/2018
3. Fortbildung für LaG-Studierende und Referendarinnen/Referendare „Philosophisch-didaktische Grenzgänge: Glück, Angewandte Ethik, Sokratisches Gespräch“, TU Darmstadt, 02/2017
4. Workshop „Stanislaw Lem im Philosophie- und Ethikunterricht“, zusm. mit Dr. Boris Schwitzer, TU Darmstadt, 12/2016
5. Fachtag „Kompetenzbegriffe und Kompetenzorientierung im Philosophie- und Ethikunterricht“ in Kooperation mit Studienseminar Darmstadt, 10/2016